

Neue Führung auf der Herreninsel

Eintauchen in die Welt der Fledermäuse

Prien/Herreninsel - Mopsfledermaus, Kleine Hufeisennase, Fransen- oder Rauhautfledermaus: Das sind vier der rund 20 Fledermausarten, die noch durch Bayern flattern. Doch alle sind gefährdet, denn im Freistaat haben es die nächtlichen Jäger schwer. Umweltveränderungen durch den Menschen haben in den vergangenen Jahrzehnten zu drastischen Bestandsrückgängen der fliegenden Insektenjäger geführt.

Die Priener Tourismus GmbH bietet in diesem Jahr eine außergewöhnliche Fledermausführung unter der Leitung von Jakob Nein an. Am Donnerstag, 20. Juni, fahren die Teilnehmer erstmals unter Eigenregie mit dem Linienschiff um 19.30 Uhr auf die Herreninsel. Nein nimmt die Fledermausbeobachter um 19.45 Uhr in der Wartehalle am Anlegesteg in Empfang. Im Neuen Schloss besichtigt die Gruppe die Fledermausausstellung. Zu Fuß geht es dann weiter zu den Wasserflächen der Brunnen (Jagdrevier), speziellen Baumriesen (Fledermauswohnungen), Flugachsen (Fledermausautobahnen) sowie diversen Wald-, Wiesen- und Uferbereichen, wo die Tiere jagen. Abschließend geht es mit dem Sonderschiff um 22.15 Uhr zurück nach Prien.

Weitere Termine für die "Fledermausführungen auf Herrenchiemsee" sind donnerstags am 27. Juni, 4. Juli und 11. Juli; Anmeldung sind im Kur- und Tourismusbüro im Haus des Gastes erforderlich, Telefon 08051/69050. Re

[OVB online>Rosenheim>Chiemgau](#) 16.05.13